

Apple-Auto: Jede*r Vierte würde das Auto des Tech-Giganten kaufen

Vor allem Männer und Jüngere könnten sich vorstellen, ein Fahrzeug mit dem Apfel auf der Kühlerhaube zu kaufen

München, 16. März 2021. Kommt es oder kommt es nicht? Spätestens seit 2015 wird daran gearbeitet, Kooperationspartner bekamen angeblich schon Prototypen zu sehen und auf den Straßen des Silicon Valleys sollen autonom fahrende Roboterautos gesichtet worden sein. Die Rede ist vom Apple-Auto, dessen Start Expert*innen zuletzt für 2024 ankündigten. Als Kooperationspartner werden wahlweise Hyundai, Kia und Nissan gehandelt; seit Anfang März spekulieren Insider über eine Auftragsfertigung durch den iPhone-Hersteller Foxconn oder den österreichischen Autozulieferer Magna. Doch gibt es für das Smartphone auf vier Rädern überhaupt einen Markt? Das wollte AutoScout24 wissen und hat den deutschen Autofahrenden im Rahmen einer repräsentativen Umfrage* eine simple Frage gestellt: Könnten Sie sich vorstellen, ein solches Fahrzeug zu kaufen? Die Antwort: Ein Viertel zeigt sich tatsächlich aufgeschlossen, ein Drittel lehnt es eher ab. Vor allem Männer und jüngere Autofahrende sind am Apple-Car interessiert.

Laut AutoScout24-Umfrage ist der Großteil der deutschen Autofahrenden noch unentschlossen, ob sie gerne mit einem Auto made by Apple unterwegs sein würden: 40 Prozent sagen, sie würden es vielleicht kaufen, vielleicht aber auch nicht. Ein Drittel (33 Prozent) schließt den Erwerb eines solchen Fahrzeugs eher aus oder lehnt es sogar komplett ab. Insgesamt 27 Prozent, also ein gutes Viertel, sind hingegen aufgeschlossen und könnten sich vorstellen, ein solches Fahrzeug zu erwerben. Darunter geben 17 Prozent an, sie könnten es sich „eher vorstellen“, ein Apple-Auto zu kaufen, 10 Prozent sagen sogar: „Ja, das kann ich mir auf jeden Fall vorstellen!“.

„Für ein Auto, das es noch gar nicht gibt, sind diese Zahlen mehr als vielversprechend“, sagt Jochen Kurz, Director Product von AutoScout24. „Rund jede*r vierte deutsche Smartphone-Nutzende kommuniziert heute mit einem iPhone. Wahrscheinlich sind es genau diese Apple-Fans, die auch für ein Auto ihrer Lieblingsmarke zahlen würden. Zumal es heute schon abzusehen ist, dass die Kaufentscheidungen bei den Fahrzeugen der Zukunft immer mehr über Software und Design getroffen werden – und hier verfügt Apple über eine hohe Glaubwürdigkeit. Zudem hat die Marke den nötigen Glamour-Faktor, um auch Garagen-Nachbarn vor Neid erblassen zu lassen.“

Männer fasziniert vom Apple-Car

Vor allem Männer und jüngere Autohalter*innen sind am Smartphone auf vier Rädern interessiert. So sagt in der AutoScout24-Umfrage jeder dritte Mann (33 Prozent), dass er den Kauf eines entsprechenden Fahrzeugs in Erwägung ziehen würde, 14 Prozent sind sogar so euphorisch, dass sie es sich „auf jeden Fall“ vorstellen könnten. Frauen bleiben hingegen skeptisch: Nur 21 Prozent verführt der Gedanke, in einem Apple-Auto das Stop and Go des morgendlichen Berufsverkehrs zu erleben, lediglich 6 Prozent sind so begeistert, dass sie sich den Kauf eines solchen Fahrzeugs „auf jeden Fall“ vorstellen könnten.

Fahrende über 40 bleiben lieber bei bewährten Herstellern

Vor allem bei den jüngeren Zielgruppen kann der Tech-Konzern aus Cupertino auf breite Zustimmung hoffen. So sagen 44 Prozent der Autofahrenden bis 29 Jahren, dass sie sich eher oder sogar auf jeden Fall die Anschaffung eines Apple-Autos vorstellen könnten. Bei den Fahrenden zwischen 30 und 39 Jahren sind es immer noch 37 Prozent, die gerne mit einem Apfel auf der Kühlerhaube unterwegs sein würden. Doch schon bei den Autohalter*innen zwischen 40 und 49 Jahren sinkt die entsprechende

Zustimmungsrate auf 23 Prozent und bei den Fahrenden über 50 Jahren würden derzeit nur 19 Prozent einen Scheck für ein Auto aus dem Silicon Valley ausstellen.

AutoScout24-Mann Kurz: „So euphorisch die Umfrageergebnisse die Kalifornier sicherlich stimmen werden, sie zeigen auch, dass Apple seine Kunden und Kundinnen in einem ersten Schritt nicht bei den zahlungskräftigeren Älteren finden wird. Die Idee des Apple-Autos überzeugt eher jüngere Zielgruppen, die sich ein Fahrzeug in der Tesla-Preisklasse jedoch teils schwerer leisten können.“

Ein Viertel interessiert am Apple-Auto

Frage: Der Technologie-Konzern Apple will offenbar 2024 ein eigenes Auto auf den Markt bringen. Könnten Sie sich vorstellen, ein solches Fahrzeug zu kaufen?

	Gesamt	Männer	Frauen
Ja, auf jeden Fall	10%	14%	6%
Eher ja	17%	19%	15%
Vielleicht, vielleicht auch nicht	40%	37%	42%
Eher nicht	20%	18%	22%
Nein, auf keinen Fall	13%	12%	14%
Anteil (eher) Ja	27%	33%	21%
Anteil (eher) Nein	33%	30%	37%

*Quelle: www.autoscout24.de / Innofact; Basis: repräsentative Stichprobe von 1.000 Autohalter*innen zwischen 18 und 65 Jahren; Befragungszeitraum: 15. – 16. Februar 2021; Frage: Der Technologie-Konzern Apple will offenbar 2024 ein eigenes Auto auf den Markt bringen. Könnten Sie sich vorstellen, ein solches Fahrzeug zu kaufen?

Über AutoScout24

AutoScout24 ist mit rund 2 Mio. Fahrzeug-Inseraten und mehr als 43.000 Händlerkunden europaweit der größte Online-Automarkt. Mit AutoScout24 können Nutzer Gebrauchtwagen sowie Neuwagen finden, finanzieren, kaufen, abonnieren, leasen und verkaufen. Der Marktplatz inspiriert rund um das Thema Auto und macht komplexe Entscheidungen einfach. Die [Fahrzeug-](#) oder [Preisbewertung](#) liefert wertvolle Orientierungshilfen. So gehen Autokäufer gut informiert und kaufbereit zum Händler. AutoScout24 engagiert sich zudem für mehr Sicherheit im Internet und ist Gründungsmitglied der 2007 gegründeten Initiative „[Sicherer Autokauf im Internet](#)“. Mit mehr als 36 Millionen Downloads wurde die App von AutoScout24 als beste, kundenfreundlichste App ausgezeichnet (FOCUS-MONEY Studie „Kundenfreundliche Apps“, Heft (14/20).

Weitere Informationen finden Sie unter www.autoscout24.de

Anne-Kathrin Fries

Public Relations Manager



AutoScout24 GmbH

Bothestraße 11-15, 81675 München

Fon +49 89 444 56-1227

presse@autoscout24.de